

322 Die Sozialisationsfunktion der peer group

Material:

A Literarisches Material aus dem Werk Richard Wrights

1. Native Son

- S. xx (Verhältnis zwischen Schwarzen)
xxvi (dito)
17 - 18 (Aggressionen gegen 'Weiße Welt')
26 - 43 (Bande, Verhältnis zwischen Schwarzen)
112 - 142 (Verhältnis zu Bessie)
164 - 173 (dito)
210 - 224 (dito)
258 (dito)
353 - 370 (Analysenansatz)

2. Black Boy

- S. 23 - 26 (Gewalt im Ghetto)
71 - 74 (Prostitution)
93 - 94 (Banden)
101 - 103 (Gewalt in der Schule)
121 (Gewalt in der familiären Erziehung)
147 - 149 (dito)
173 - 177 (dito)
238 (Verhältnis zu Schwarzen, Sexualität)
256 - 266 (Verhältnis zwischen Schwarzen)

3. The Long Dream (Prostitution)

4. "The Man Who Went to Chicago" in: Eight Men

- S. 184 - 189 (Sexualität und Geld)
200 - 204 (schwarze Subkultur)

5. "Man of All Work" in: Eight Men (Sexualität schwarz/weiß)

6. "Long Black Song" in: Uncle Tom's Children (Sexualität schwarz/weiß)

7. "The Man Who was Almost a Man", in: Eight Men
S. 9 - 21 (Waffenbesitz)

8. The Outsider (Sexualität schwarz/weiß)

Die Bande, der Bigger Thomas angehört, ist der einzige soziale Raum, in dem er und andere wie er, den/en er als Gleicher gegenüber treten kann, Aggressionen ausleben, so Entspannung finden, aber auch durch dieses harte Auftreten andere beherrschen, unterwerfen und so ein gewisses Selbstwertgefühl entfalten können. Indem die Bandenmitglieder entsprechend den von ihnen selbst aufgestellten Regeln leben, ist es ihnen möglich, einen Halt, eine Definition ihrer selbst zu finden, die ihnen sonst in Familie, Schule, Arbeit bzw. durch die Arbeitslosigkeit und anderer sozialer Institutionen versagt wird. Die 'kriminellen' Werte der Bande lassen Bigger Thomas die Tötung einer 'weißen' Frau als ihre äußerste Erfüllung erscheinen.

Die Bande erhält die Rationalisierung ihrer Existenz durch das 'Dinger drehen'; deren Planung und Ausführung, die den Bandenmitgliedern zu Selbstbewußtsein und Geld verhelfen kann, das ihnen wiederum Konsummöglichkeiten verschafft, ist die einzig mögliche potentielle Aggressionsäußerung gegen die 'Weiße Welt'. Dazu gehört der Besitz von Messer und Pistole, die "... make him feel the equal of them (the 'whites', R.W.), giving him a sense of completeness." (S. 44)

Aber das Verhältnis zwischen den einzelnen Bandenmitgliedern ist natürlich - von der Funktion der Bande her - angstgeladen, und andere emotionale Bedürfnisse, wie z. B. das nach Freundschaft und Vertrauen, können keine Befriedigung finden: ihre ständige Selbstdefinition durch die Unterwerfung oder die gewalttätige Reaktion anderer Mitglieder macht engere Kontakte unmöglich.

"His relationship to ... Bessie also reveals his relationship to the world...." (S. 367) In ihrer Beziehung gibt es keine wirkliche Erfüllung; sie ist eine Beziehung wie zwischen Waren, ein Tausch von Sexualität gegen Alkohol oder Geld, Er kauft Bessies

Körper als ein Mittel zur Entspannung und Erholung, als eine Fluchtmöglichkeit aus der für ihn furchterregenden Realität. Bessies Individualität, ihre Bedürfnisse und Interessen stehen ihm dabei im Weg; sie haßt er, aber indem er über Bessie herrscht, sich ihr überlegen fühlt, benutzt er die Unterdrückung ihrer Interessen zur Selbstbestätigung. Er gebraucht sie und wirft sie weg ganz nach seinem Belieben.

Obwohl sie sich körperlich nah sind, besteht doch eine unüberbrückbare Distanz zwischen ihnen; unüberbrückbar deswegen, weil es ihnen unmöglich ist, ihre Verhaltensweisen, die Rollen, die sie einander vorspielen, zu ändern bzw. zu verlassen.

Nachdem er sie getötet hat, fühlt er dennoch Mitleid und etwas wie Schuld. Gleichzeitig "He felt that they (the 'whites', R.W.) ruled him by conditioning him in his his relations to his own people."
(S. 100)